

ABC-Jazzband for Kids bringt Afrika ins studio theater

Rund 250 Kinder der Gerhart-Hauptmann-Grundschule werden recht beswingt in die Herbstferien starten. Denn am Freitag, 2. Oktober, ab 10.30 Uhr wird Uli Bär im studio theater bergkamen erneut mit der ABC-Jazzband für Kids zeigen, dass Jazz nicht nur ein Thema für das reifere Publikum ist. Die Hauptmann-Grundschüler nehmen daran teil. Gern können aber auch andere Interessierte kommen.



Die ABC-Band spielt am Freitagmorgen im studio theater.

Der erfahrene Pädagoge, Komponist, Musiker und Autor bringt die Kinder der Region auf die Bühne und macht mit ihnen eine musikalische Reise durch Afrika. Die ABC-Jazzband for Kids umfasst zehn junge und jung gebliebene Musikerinnen und Musiker. Alle sind mit Leidenschaft bei der Sache und können jetzt schon als kleine Botschafter des Jazz am Hellweg

bezeichnet werden. Denn die Konzerte dieser Mini Band können sich sehen und hören lassen.

Einfach eine Stunde lang auf Safari in Afrika gehen. Das geht nicht? Doch, wenn man fest daran glaubt, geht das! Gad Osafo aus Ghana und Josef Mahame aus Uganda haben tolle Lieder und Instrumente aus Afrika mitgebracht, die sie dem Publikum vorstellen werden. Natürlich dürfen spannende Reisegeschichten über Elefanten, Löwen und Gazellen nicht fehlen.

Zu Gast sind gleich drei Musiker aus Afrika und weitere Musiker aus anderen Ländern, die man in bunten Kostümen erleben kann. Zu den Liedern können alle tanzen und mitsingen und selbst zu den Instrumenten greifen. Gad Osafo und Jo Jo Mahame sind auf dem Kontinent Afrika aufgewachsen und haben einen großen, bunten Koffer mit Musik, Tanz, Ideen, Begeisterung und Erfahrung gepackt und freuen sich darauf, ihn gemeisam mit Kindern aller Alterstufen auszupacken.

Dieses Kinderjazzprojekt bildet ein echtes Highlight des Jazzfestivals am Hellweg „Take 5“.
Festival!

Vorfahrt auf der Schulstraße missachtet – drei Verletzte

Am Dienstagmorgen, 29. September, fuhr gegen 9.30 Uhr ein 22-jähriger Lünener auf der Schulstraße aus Richtung Goekenheide kommend. Als er sich in Höhe der Bachstraße befand, fuhr eine 50-jährige Unnaerin aus dieser auf die Schulstraße. Sie hatte den Lünener nicht bemerkt und fuhr in die linke Fahrzeugseite.

Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug gedreht. Beide Fahrzeugführer und die 51 jährige Beifahrerin des Lüneners wurden leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 6.500 Euro.

Auto-Aufbrecher lassen auf der Flucht Fahrrad und Trikot zurück

Am Dienstag wurde gegen 19:15 Uhr wurde die Polizei zum Edeka-Parkplatz an der Bahnhofstraße in Bönen gerufen. Dort wurden die Polizisten schon von mehreren Zeugen erwartet, die beobachtet hatten, wie ein unbekannter Täter ein Mobiltelefon aus einem geparkten Pkw entwendete.



Wem gehört dieses Damenrad?

Die aufmerksamen Zeugen stoppten den Täter, der versuchte auf einem Fahrrad zu flüchten. Dabei rutschte einer der Zeugen auf dem nassen Parkplatz aus und verletzte sich leicht. Nachdem auch der unbekannte Täter mit dem Fahrrad ausrutschte, flüchtete dieser zu Fuß weiter. Das Fahrrad ließ er auf dem Parkplatz zurück. Das gestohlene Mobiltelefon entdeckten die Beamten neben dem Fahrrad und gaben es dem Eigentümer zurück.



Wem gehört dieses Trikot?

Das Fahrrad wurde von der Polizei sichergestellt. Zeugen teilten der Polizei später mit, dass sie insgesamt drei männliche Personen beobachtet hatten, die auf dem Parkplatz mit Fahrrädern unterwegs waren und immer wieder in geparkte Fahrzeuge guckten. Keiner der drei sei älter als 18 Jahre gewesen.

Der Junge, der das Mobiltelefon aus dem geparkten Pkw genommen hatte habe kurze schwarze Locken und eine auffällig große Nase gehabt. Er habe eine helle Jacke getragen. Am Lenker des Fahrrades befand sich ein grünes Spiralschloss. In das Schloss war ein grünes Fußballtrikot eines algerischen Vereins geknotet.

Die Polizei fragt nun: Wem gehört dieses schwarz/lila Damenrad der Marke "Capriolo" oder wer kann Angaben zu den drei Personen machen? Hinweisgeber und /oder Fahrradeigentümer wenden sich bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Bergkamener schreitet zur „Selbstjustiz“: fremdes Auto vom gemieteten Parkplatz geschleppt

Als ein Anwohner der Heinrich-Jasper-Straße in Bergkamen am Samstagabend gegen 20 Uhr auf seinem angestammten, für ihn ausgewiesenen Parkplatz vor dem Haus einparken wollte, stellte er mit Verärgerung fest, dass auf diesem ein Fahrzeug mit auswärtigem Kennzeichen parkte. Kurzerhand befestigte er eine Abschleppstange an dem Kleinwagen und zog ihn mit seinem PKW aus „seiner“ Parklücke.

Anschließend parkte er wie gewohnt ein und ließ den „ausgeparkten“ dunklen PKW auf der Straße stehen. Von einem Passanten darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Fahrzeug auf der spärlich beleuchteten Straße eine Gefahr für andere Autofahrer darstellen würde, ging er unbeeindruckt davon. Auch gegenüber den inzwischen alarmierten Polizeibeamten beharrte er uneinsichtig auf sein Anrecht auf den von ihm bezahlten Parkplatz.

Gegen den 51 Jährigen wurde eine Anzeige wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr gefertigt.

Freiherr-von-Ketteler-

Grundschule macht fairen Handel zum Thema

Die Freiherr-von-Ketteler Grundschule in Rünthe will sich zusammen mit ihrer Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) im Rahmen der Kampagne „Fairtrade-Town Bergkamen“ mit dem Thema des fairen Handels auseinander setzen.



Mareike Jander, Heike Prochnow, Angelika Molzahn (v.l.)

Gerade Kinderarbeit bei der Produktion von Fußbällen oder die Herkunft von Bananen und Kakaobohnen sind Themen, die man den Grundschulkindern im Religions- oder Sachkunde-Unterricht gut näher bringen kann, so Schulleiterin Heike Prochnow. Diese Themen wird auch Mareike Jander von der OGGs weiter begleiten, wenn z.B. eingekauft wird, soll auf das Siegel des fairen Handels aufmerksam gemacht werden.

Bei der Feier zum 10-jährigen Jubiläum der OGGs im Frühjahr 2016 wird der faire Handel ebenfalls eine Rolle spielen. Als Anschauungsmaterial überreichte Angelika Molzahn von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town an die Schulleiterin einen fair gehandelten Fußball, der ohne Kinderarbeit hergestellt wurde.

Naturwissenschaften, die Spaß machen, an der Willy-Brandt-Gesamtschule

21 naturwissenschaftliche und technische Schulprojekte, die von der RÜTGERS Stiftung gefördert worden waren, haben sich beim RÜTGERS Stiftungstag am vergangenen Freitag im studio theater der Öffentlichkeit vorgestellt. Gastgeberin der Veranstaltung war die Willy-Brandt Gesamtschule Bergkamen, die ihr Projekt zu Elektromobilität und Solarenergie vorgestellt hat.



So sehen Sieger aus: die Gewinner beim Rütgers Stiftungstag an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Das Gießerei-Projekt „Herr der Ringe“ des Armin-Knab-Gymnasiums aus Kitzingen gewann den mit 1.000 Euro dotierten Präsentationswettbewerb mit einer ebenso unterhaltsamen wie informativen Präsentation zu verschiedenen Verfahren der Metallgewinnung und -gießerei.

Mehr als 130 Schülerinnen und Schüler, darunter mehrere Jugend-forscht-Bundespreisträger, präsentierten Naturwissenschaften zum Anfassen: Sie hatten ein Großteil der bearbeiteten Fragestellungen ihrer persönlichen Lebenswelt entnommen. Gastgeber der Veranstaltung war die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen, die ihr Projekt zu Elektromobilität und Solarenergie vorgestellt hat.

Update your brain (Gymnasium Schweizer Allee Dortmund)

Unter welchen Bedingungen das Gehirn zu Höchstleistungen in der Lage ist, hatte ein Team des Dortmunder Gymnasiums an der

Schweizer Allee Dortmund untersucht und sich damit den zweiten Preis beim Präsentationswettbewerb gesichert (600 Euro). Ihre Beobachtung des Schlafverhaltens mit Hilfe von Lego-Mindstorm-Robotern beeindruckte nicht nur Jury und Publikum des RÜTGERS Stiftungstags: Das 21-köpfige Team hatte im Mai 2015 beim 50. Bundeswettbewerb „Jugend forscht!“ den vierten Preis im Fach Technik gewonnen.

Color it – don't chloride it (Gymnasium Steinheim)

Über den dritten Preis (400 Euro) freuten sich zwei junge Forscherinnen des Gymnasiums Steinheim. Sie konnten zeigen, dass sich blondierte Haare grün färben, wenn Schwimmbadwasser Kupfer enthält. Auch dieses Team war erfolgreich bei „Jugend forscht!“.

Sonderpreise für die Ingeborg-Drewitz Gesamtschule Gladbeck und das Friedrich-Albert-Lange Berufskolleg Duisburg

Aufgrund der hohen Qualität der Projekte und Präsentationen vergab der Betriebsrat der RÜTGERS Germany zwei Sonderpreise: Über je 300 Euro freuten sich ein Team des Duisburger Friedrich-Albert-Lange Berufskollegs mit ihrer Untersuchung zu erdölfressenden Bakterien in kontaminierten Böden. Außerdem wurde das Projekt „Licht zum Lernen“ ausgezeichnet: Schülerinnen und Schüler der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule hatten an zwei Partnerschulen im afrikanischen Sambia eine Photovoltaikanlage installiert.

Rehabilitationshandschuh CYNTERACT (Freiherr-von-Stein-Gymnasium Leverkusen)

Erneut beim Stiftungstag zu Gast war das Siegerprojekt aus dem vergangenen Jahr: Ein Team des Leverkusener Freiherr-von-Stein-Gymnasiums hatte mit Unterstützung der RÜTGERS Stiftung den Rehabilitationshandschuh CYNTERACT als interaktives Hilfsmittel für eine Therapie nach Handverletzungen entwickelt. Inzwischen haben die Tüftler zahlreiche weitere Unterstützer gewonnen und beim Bundeswettbewerb „Jugend

forscht!“ den Sonderpreis für besondere Leistung auf dem Gebiet der Technik erhalten.

Martin-Luther-Haus öffnet sich für Flüchtlinge: Deutschkurse, Kochen und Nachrichten aus der Heimat

Das Leitungsgremium der Friedenskirchengemeinde hatte Christine Busch, Sozialreferentin der Stadt Bergkamen, zu Gast. Thema war die geplante Flüchtlingsunterkunft in Weddinghofen. Bereits in der letzten Sitzung hatte das Presbyterium einstimmig beschlossen, sich die Willkommenskultur der Landeskirche zu eigen zu machen und Angebote für die vielen kommenden Flüchtlinge anzubieten.

Christine Busch konnte ausführlich berichten, was geplant sei und welche Hilfe sie sich und die vielen ehrenamtlichen Helfer unserer Stadt noch wünschen:

- Einen Raum für regelmäßigen Deutschunterricht
- Eine Möglichkeit, mit Menschen fremder Kulturen zu kochen, d. h. ihnen die Zubereitung unserer Lebensmittel zu erklären
- Einen Fernsehraum um Nachrichten aus der Heimat zu sehen

„Alle Wünsche konnte das Presbyterium erfüllen: Im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen wird dazu Gelegenheit sein. Wir freuen uns, so aktiv Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten

mussten, die Eingliederung in ihr neues Lebensumfeld zu erleichtern“, heißt es in einer Erklärung der Friedenskirchengemeinde

Im Martin-Luther-Haus findet bekanntlich am Mittwoch, 30. September, ab 17.30 Uhr die zweite Bürgerversammlung zur Flüchtlingsunterkunft auf dem Parkplatz des Wellenbads statt.

WK - II - Fußballer des Gymnasiums qualifizierten sich für die Kreismeisterschaften

Die Schüler-Mannschaft der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2000-2002) des Städtischen Gymnasiums Bergkamen hat am Donnerstag die inoffizielle Fußball-Stadtmeisterschaft in Bergkamen gewonnen und sich damit einmal mehr für die Zwischenrunde der Kreismeisterschaften der weiterführenden Schulen qualifiziert. Dort treten die erfolgreichen Kicker nun nach den Herbstferien an und spielen um den Einzug in die Endrunde.



Die Fußballer der Wettkampfklasse II des Städtischen Gymnasiums Bergkamen sicherten sich mit einem klaren Sieg gegen die Realschule Oberaden und einem torlosen Remis gegen die Willy-Brandt Gesamtschule die inoffizielle Stadtmeisterschaft der Schulen und zogen damit in die Zwischenrunde der Kreismeisterschaften ein. Dass das Torverhältnis am Ende 5:0 betrug, passte natürlich bestens zum 50-jährigen Jubiläum der Schule. Foto: SGB.

Das erste Spiel gestalteten die SGB-Schüler gegen die Realschule Oberaden äußerst souverän und gewannen klar mit 5:0. Im zweiten Spiel reichte dann ein 0:0-Unentschieden gegen die ebenfalls stark aufspielende Willy-Brandt-Gesamtschule, um aufgrund des besseren Torverhältnisses den Gesamtsieg zu holen und das Ticket für die Kreismeisterschaften in Empfang zu nehmen.

Dass die SGB-Fußballer ein Torverhältnis von 5:0 vorzuweisen hatten und das einige Tage nach der offiziellen Geburtstagsfeier zum 50. Geburtstag der Schule muss Zufall sein. Erstaunlich nur, dass der Schiedsrichter im ersten Spiel dem eigentlich regulären Treffer zum 6:0 kurz vor Schluss die Anerkennung verwehrte und somit ungewollt dem SGB ein weiteres kleines Anekdotchen zum Geburtstag bescherte.

„Ninas neue Heimat“ – Heinrich Peuckmanns Kindergeschichte im „Ohrenbär“

Bergkamenerinnen und Bergkamener aufgepasst: In der Zeit von Montag, 5. bis Sonntag, 11. Oktober wird die Kindergeschichte „Ninas neue Heimat“ von Heinrich Peuckmann eine ganze Woche lang in der bekannten Radio-Kinderreihe „Ohrenbär“ zu hören sein.



Heinrich
Peuckmann

Im Mittelpunkt der siebenteiligen Geschichte steht die siebenjährige Nina, deren Vater Hafenmeister wird, weshalb Nina mit ihm in eine Wohnung am Hafen zieht. Zuerst ist ihr dort alles fremd, dann aber erlebt sie viele spannende und lustige Abenteuer und gewinnt neue Freunde.

„Auch wenn Orte in der „Ohrenbär“-Reihe nicht direkt genannt werden dürfen“, so ist sich Bürgermeister Roland Schäfer sicher, „werden die Bergkamenerinnen und Bergkamener das Westfälische Sportbootzentrum Marina Rünthe sicherlich sofort wiedererkennen.“ Der Jachthafen, die Brücke, die Häuser rund um das Hafenbecken – wer die Rünther Marina kennt, findet dies in Peuckmanns Erzählung erkennbar wieder.

Gelesen wird die Geschichte von der bekannten Schauspielerin Imogen Kogge, bekannt durch die Fernseh-Krimireihe „Polizeiruf“, wo sie viele Jahre lang mit dem dicken Polizisten Krause und dessen Hund ermittelte.

„Ohrenbär“ ist in der halben Republik zu hören. Die Reihe läuft im RBB, im NDR und in WDR 5, jeweils in der Zeit von 19.40 – 19.55 Uhr. Einen Tag nach der Ausstrahlung gibt es die jeweilige Folge als Podcast hier.

Römerpark in Oberaden ein schönes Ausflugsziel – heute letztmalig in 2015 geöffnet

Die Sonne lacht und der 27. September verspricht ein herrlicher Sonntag zu werden. Als ein Ausflugsziel in Bergkamen egal ob mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß bietet sich der Römerpark in Oberaden an.

Es ist heute auch die letzte Gelegenheit, einmal selbst auf die Holz-Erde-Mauer zu steigen und zu erleben, wie sich die römischen Soldaten gefühlt haben mögen, die vor über 2000 Jahren im Römerlager Oberaden lebten.



Holz-Erde-Mauer



Holz-Erde-Mauer in
Bergkamen Oberaden. Foto:
Dietmar Wäsche

Heute ist auch die letzte Gelegen, sich die aktuelle Sonderausstellung im Stadtmuseum zu sehen, die zeigt, wie die „alten“ Römer damals in einem Lager gelebt haben. Der Titel der Ausstellung „Von Asciburium bis Oberaden“.

Das Stadtmuseum ist am heute Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet, der Römerpark mit der Holz-Erde-Mauer von 14 bis 17 Uhr.

Kulturakademie für Kids in den Herbstferien: Teilnahme kostenlos

Die Bergkamener Jugendkunstschule hat ein schönes Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren in den Herbstferien: Von Dienstag, 6. Oktober bis Donnerstag, 8. Oktober, gibt es von 11.30 bis 14.30 Uhr drei kostenlose Workshops zu den Themen Tanz, Theater und Gestaltung.



KULTURAKADEMIE FÜR KIDS
in den Herbstferien

„Mach mit! Mache dich mit!“

kostenlose Tanz-, Theater- und Gestaltungsworkshops
für Kinder und Jugendliche von 10 – 14 Jahre

Di. 6.10. bis Do. 8.10.15
jeweils 11.30 – 14.30 Uhr

Regiojugendzentrum am Stadtwald
Am Stadtwald 1, Bergkamen – Mitz

Anmeldung und Infos:
Jugendkunstschule Bergkamen
02 30 79 60 62 oder 1833001

Drei Tage lang kostenloser Workshop!

Auf die Bühne – fertig – los!
Theaterworkshop mit Birgit Schwennecker
Theaterrollen mit Masken und Kostümen

Hip Hop und Streetdance
Tanzworkshop mit Ruck Bager
Hip Hop: jeweils 11.30 – 12.30 Uhr
Streetdance: jeweils 13.15 – 14.30 Uhr

Wir sind vor Ort!
Kreativworkshop mit Hans-Jörg Hartmann
Malen auf Leinwand, Objektbearbeitung und
Sprechspiele gestalten

„Auf die Bühne – fertig – los“ heißt der Theaterworkshop mit Birgit Schwennecker. Theater wird hier in Kostümen und mit Masken.

Hip Hop und Streetwork kann man mit Rudi Bogner lernen. Er zeigt an den drei Tagen von 11.30 bis 12.50 Uhr, wie Hip Hop geht, und von 13.10 bis 14.30 Uhr ist dann Streetdance dran.

Wie sind vor Ort lautet der Kreativworkshop mit Hannelore Nierhoff. Es wird auf Leinwand gemalt, Sie zeigt die Technik des Dribbelpaintings und der Gestaltung mit Specksteinen.

Dies alles findet im Begegnungszentrum am Stadtmarkt statt. Anmeldungen und Infos unter 02307/965462 oder 02307/9835027.